
Funke, Otto

Technischer Angestellter

*Leitender Sekretär des Komitees
der Antifaschistischen
Widerstandskämpfer in der DDR*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 23. August 1915 in Lennep als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Realgymnasium. Bis 1935 arbeitslos. 1930 SAJ und später KJVD, 1933 KPD. 1935—1937 Gefängnis wegen antifasch. Tätigkeit. 1938—1940 Lehrzeit und dann Tätigkeit als techn. Angestellter. 1946 FDJ. 1946—1949 2. bzw. 1. Sekr. der Landesleitung Thüringen der FDJ. 1949—1952 2. Sekr. der Landesleitung Thüringen der SED. 1952—1955 1. Sekr. der BL Gera der SED. 1952—1956 Mitgl. des BT Gera. 1955—1956 Besuch der Parteihochschule beim ZK der KPdSU in Moskau. 1956—1968 1. Sekr. der BL Suhl der SED. 1963—1969 Mitgl. des BT Suhl. 1969 Stellvertreter des Leitenden Sekr., seit 1971 Leitender Sekr. des Komitees der Antifasch. Widerstandskämpfer in der DDR. 1958—1963 Kandidat, seit 1963 Mitgl. des ZK der SED. 1950—1954 und seit 1958 Abg. der VK, seit 1971 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Ehrensperre zum WO in Gold, WO in Silber, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Verdienstmedaille der DDR, Verdienstmedaille der NVA in Gold, Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse und weitere Auszeichnungen.